



Funktionsliste zum Release

MAQSIMA GmbH


Am TÜV 1

D-66280 Sulzbach

Tel.: +49 (0) 68 97 / 506 41

Fax: +49 (0) 68 97 / 506 491

Version	1.0
Datei	Inf_Releases_MAQSIMA_TMS_9.6.0.docx
Dokument erstellt am	26.01.2023
Dokument erstellt von	Karsten Lehmann
Letzte Änderung am	02.03.2023
Letzte Änderung von	Karsten Lehmann
Freigabe QS am	Olga Furman
Freigabe QS von	03.03.2023

	MAQSIMA TMS 9.6.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

Änderungshistorie

Version	Änderung von	Datum	Status
1.0	KL	26.01.2023 – 02.03.2023	Ersterstellung


Mitgeltende Dokumente

Nr.	Dokumentname	Beschreibung	Datum	Autor
1	Systemanforderungen MAQSIMA TMS	Voraussetzungen an Hard- und Software für den einwandfreien Betrieb von MAQSIMA TMS		MAQSIMA

Inhaltsverzeichnis

- 1 Auslieferungsumfang und Installation.....5
 - 1.1 Allgemeine Auslieferungsinformationen5
 - 1.2 Kompatibilitätsmatrix6
- 2 Allgemein.....7
 - 2.1 Modulsprünge mit Hilfe der Kopfzeile.....7
- 3 Stammdaten8
 - 3.1 Umstellung beim Bearbeiten von Systembenutzern.....8
 - 3.2 Erweiterung der Maßnahmenkatalogsuche, um Personen, die den Katalog im Web Explorer abonniert haben.....8
- 4 Gefährdungsbeurteilung9
 - 4.1 Alternativbezeichnung unabhängig der Freigabe ändern9
 - 4.2 Organisationscockpit: Anzeige der weiteren OEs.....9
 - 4.3 Revisionsübergreifende Darstellung zu "Wesentliche Änderung"9
 - 4.4 Alternativer Zyklus zu Maßnahmen aus Mustern10
 - 4.5 „Gültig ab“-Datum bei Aktivierung auf Tagesdatum setzen10
 - 4.6 Verbesserung im Mustervergleichsassistenten11
- 5 Gefahrstoffverwaltung12
 - 5.1 Informationsermittlung.....12
 - 5.1.1 Explosionsgefahr um Informationen zum Flammpunkt12
 - 5.1.2 Berechnung der explosionsfähigen Atmosphäre.....12
 - 5.2 Erweiterte Gefahrstoffsuche nach „Eingeschränkter Verwendung des Gefahrstoffverzeichnis“.....13
 - 5.3 Quersprünge aus SDB und Gefahrstoff zum Stammdatum Artikel.....13
 - 5.4 E-Mailbenachrichtigung zur Überwachung "Überprüfung auf Aktualität"13
 - 5.5 Stammdatenpflege AVV-Schlüssel.....14
 - 5.6 Klassifizierung der SDBs gemäß Stofftypen.....14
- 6 Lager (inkl. Gefahrstoffe).....16
 - 6.1 Suche um Freitextsuche nach Artikel und Techn. Objekten erweitert16
 - 6.2 Einblenden von erweiterten Lagerort/Lagerplatz-Informationen.....16
- 7 Betriebsanweisungen17
 - 7.1 "Wesentliche Änderung" bei neuer Revision selektieren.....17
 - 7.2 Verknüpfungen mit geänderter OE anlegen/verwalten.....17
 - 7.3 Alternativtexte zum Anwendungsbereich18
- 8 Schadstoffkataster (neues Modul).....20
- 9 Web Explorer.....21
 - 9.1 Signieren und Aktivieren: Erweiterung der Detailansicht.....21
 - 9.2 Gefährdungsbeurteilung: Zusätzliche Felder in der Detailansicht21
 - 9.3 Betriebsanweisung: Suche nach (Alternativ)-Bezeichnung der GB.....21
 - 9.4 Gefährdungsbeurteilung / Betriebsanweisung: Listenausdruck.....21
 - 9.5 Störungen und Mängel: Zugriff auf Technische Objektstruktur22
 - 9.6 Gefahrstoffverzeichnis.....23
 - 9.6.1 Aufnahme der Felder zum Register „Stofftyp“23
 - 9.6.2 Menge berechnen gemäß Filterung der Organisationseinheit23
 - 9.7 Lagerverwaltung.....23
 - 9.7.1 Auswahl der Lagerorte mittels Technische Objektstruktur23
 - 9.7.2 Aufschalten der Bemerkung bei Einlagerung24
 - 9.7.3 Tabellenkonfiguration der Lagerübersicht24
- 10 Neue Systemeinstellungen25
- 11 Berichtswesen26

12	Fehlerkorrekturen.....	27
13	Anhang: E-Mail-TAGs	28
13.1	Bereich Störung / Mangel / Auftrag	29
13.2	Bereich Terminkalender	31
13.3	Bereich Betriebsanweisung.....	34
13.4	Bereich Technisches (Sammel-) Objekt.....	35
13.5	Bereich Gefährdungsbeurteilung.....	36
13.6	Bereich Sicherheitsdatenblatt.....	37
13.7	Bereich Schulung/Unterweisung	37
13.8	Bereich Person.....	37
13.9	Bereich Quellen-Import	38

	MAQSIMA TMS 9.6.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

1 Auslieferungsumfang und Installation

1.1 Allgemeine Auslieferungsinformationen

Das Release umfasst folgende Dateien:

- tms_setup_x64-9.6.0.exe (für 64bit Betriebssysteme)
- tms_9.6.0_mit_EDI_9.6.0_ear.zip

Für Kunden mit TMS Web Explorer (Web Applikation):

- tms_we_9.6.0.war.zip

Gegenüber dem Release MAQSIMA TMS 9.4.x gab es Datenbankanpassungen. Die Datenbankversion wird die 982.1.

1.2 Kompatibilitätsmatrix

	TMS-Version				
	8.8	9.0	9.2	9.4	9.6
Quellen-Update					
Q1/2021	✓	✗			
Q2/2021	✓	✗			
Q1/2022		✓	✗		
Q2/2022		✗	✓	✓	✓
Web-Explorer					
8.8	✓	✗			
9.0		✓	✗		
9.2			✓	✗	
9.4				✓	✗
9.6					✓
BO-Universum					
8.2	✓	✓	✓	✓	✓
Applikationsserver					
Amazon Corretto 1.8.232	✓	✗			
Amazon Corretto 11.0.10.9.1	✗	✓	✓	✓	✓
Wild-Fly 12.0	✓	✓	✓	✓	✓

- ✓ Diese Versionen sind für die Verwendung der entsprechenden TMS-Version freigegeben bzw. kompatibel
- ✗ Diese Versionen dürfen ab der entsprechenden TMS-Version nicht mehr verwendet werden und werden auch nicht mehr supported

2 Allgemein

2.1 Modulsprünge mit Hilfe der Kopfzeile

Mittels des „Tür“-Symbols (Modul verlassen) im Kopfbereich der Anwendung ist es jetzt möglich direkt in andere Module zu springen. Allerdings sind hier keine Sprünge in Module möglich, in denen man sich befindet bzw. aus denen man in das aktuelle Modul gesprungen ist.

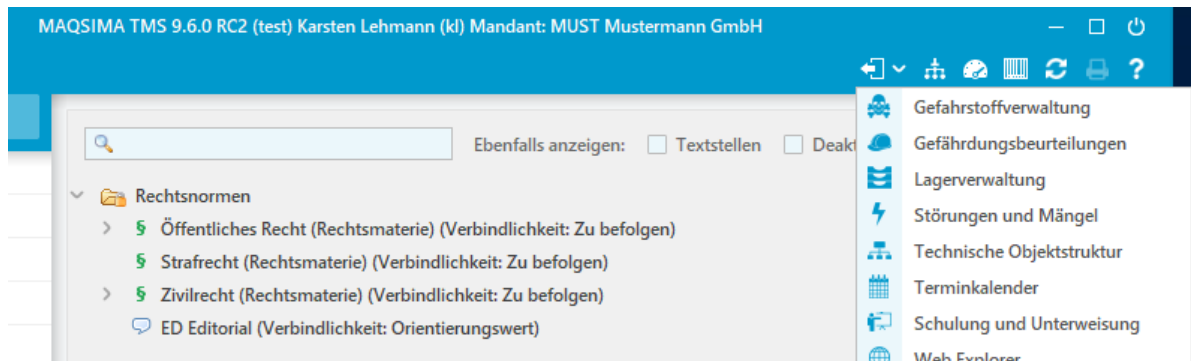



Abbildung 1 - Vereinfachter Modulwechsel

	MAQSIMA TMS 9.6.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

3 Stammdaten

3.1 Umstellung beim Bearbeiten von Systembenutzern

Wenn man das Recht „Erweiterung auf Systembenutzer“ nicht hat, kann man zukünftig keine Aktionen mehr mit System-Benutzern ausführen.

Dazu zählen „Ändern“, „Deaktivieren“ und „Reaktivieren“. Aber auch „Kennwort zurücksetzen“ und „entsperren“ erfordern zukünftig die Erweiterung auf Systembenutzer, weshalb auch diese beiden Rechte im Rechtebaum unter das Erweiterungsrecht umgezogen sind.

3.2 Erweiterung der Maßnahmenkatalogsuche, um Personen, die den Katalog im Web Explorer abonniert haben

Die Suche nach Maßnahmenkatalogen lässt sich auf die Kataloge filtern, welche eine Person im Web Explorer abonniert hat. Dazu wurde im Register „Im Web Explorer als ‚Favorit‘ kennzeichnen“ im Suchmodus die Auswahl einer Person ermöglicht.

4 Gefährdungsbeurteilung

4.1 Alternativbezeichnung unabhängig der Freigabe ändern

Über eine zusätzliche Aktion „Alternativbezeichnung ändern“ im Kontextmenü der GB-Übersicht, können die Alternativbezeichnungen zu Gefährdungsbeurteilungen auch zu bereits freigegebenen Revisionen angepasst werden. Die Aktion ist pro GB-Typ über ein eigenes Recht abgesichert.

Achtung: Durch das Ändern der Alternativbezeichnung werden evtl. bereits erstellte Dokumente nicht aktualisiert.

4.2 Organisationscockpit: Anzeige der weiteren OEs

Im Organisationscockpit werden zu den Gefährdungsbeurteilungen jetzt auch die weitere Organisationseinheiten der GB mit dargestellt.

4.3 Revisionsübergreifende Darstellung zu "Wesentliche Änderung"

Die Informationen zu „Wesentliche Änderung“ werden ab sofort nicht nur zur selektierten Revision, sondern auch zu den weiteren Revisionen mit dargestellt.

Die überarbeitete Darstellung findet sich in folgenden Bereichen wieder:

- Übersicht der Gefährdungsbeurteilung
- Assistent zur Anzeige/Erfassung der Gefährdungsbeurteilung
- Assistent zur Anzeige/Erfassung einer Betriebsanweisung zur GB

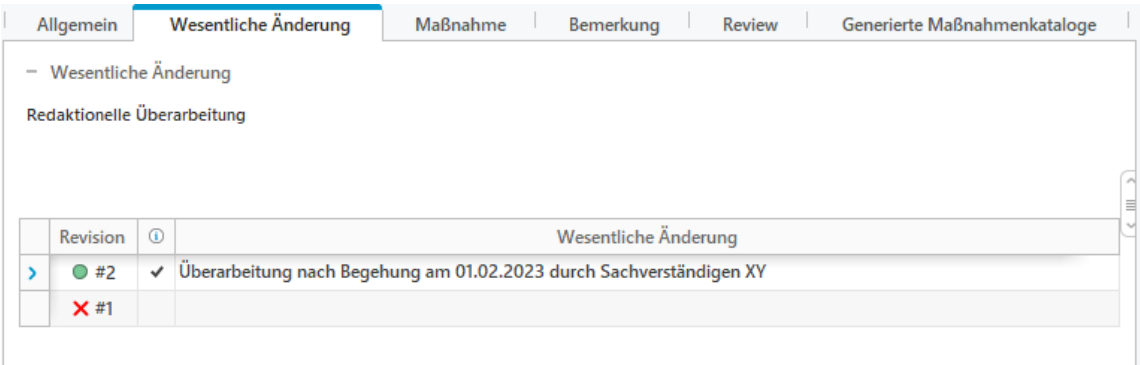


Abbildung 2 - Revisionsübergreifende Darstellung der Informationen zur „Wesentlichen Änderung“

4.4 Alternativer Zyklus zu Maßnahmen aus Mustern

Über die neue Systemeinstellung

Maßnahmen zu Mustern: Alternativer Zyklus pflegbar

können zu Maßnahmen aus Muster-GBs, in einer betrieblichen GB, ein alternativer Zyklus (inkl. einer Begründung) definiert werden.

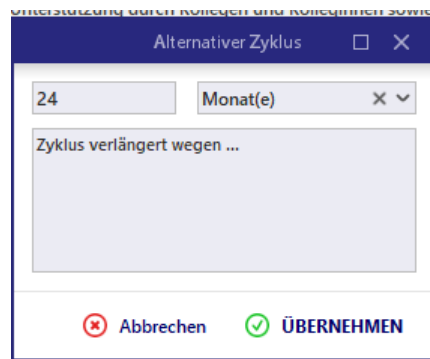


Abbildung 3 - Eingabe von einem alternativen Zyklus inkl. Eingabe einer Begründung

Wurde ein alternativer Zyklus hinterlegt, so wird dieser, statt des ursprünglichen Zyklus, in den Ausdrucken bzw. auch bei den aus der Gefährdungsbeurteilung erzeugten Betriebsanweisungen verwendet. In dem Textfeld unterhalb des Zyklus lässt sich eine Begründung eingeben, wieso hier ein alternativer Zyklus gewählt wurde.

4.5 „Gültig ab“-Datum bei Aktivierung auf Tagesdatum setzen


Über die Systemeinstellung

"Gültig ab"-Datum bei Aktivierung der GB auf das aktuelle Tagesdatum setzen

kann das „Gültig ab“-Datum der Gefährdungsbeurteilung beim Aktivieren der GB auf das Aktivierungsdatum gesetzt werden. Voraussetzung dabei ist, dass das „Gültig ab“-Datum bei Aktivierung in der Vergangenheit liegt. Wurde das „Gültig ab“-Datum auf ein Datum in der Zukunft gesetzt, so bleibt dies bestehen.

Wenn das „Gültig ab“-Datum angepasst wird, wird zusätzlich auch das „Gültig bis“-Datum neu berechnet, sollte in den Systemeinstellungen eine Monatszahl angegeben sein, die als Vorbelegung des „Gültig bis“-Datums dient (z.B. 12 Monate nach „Gültig ab“-Datum).

Zu beachten ist, dass durch die Anpassung gegebenenfalls auch das Datum auf den Berichten/Dokumenten angepasst werden muss. Dazu ist unter Umständen auch eine Anpassung der Druckvorlagen notwendig. Sollten hierzu Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an den Support oder ihren zuständigen Consultant.

	MAQSIMA TMS 9.6.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

4.6 Verbesserung im Mustervergleichsassistenten

Eine Änderung der Bemerkung (zu Gefährdungsfaktoren und Schutzmaßnahmen) in einer Muster-GB wird bei der Aktualisierung des Musters NICHT in die betriebliche GB übertragen, da in der betrieblichen GB die Bemerkung selbst eingetragen werden kann. Eine bestehende Bemerkung wird nicht überschrieben. Das bleibt auch weiterhin so.

Dennoch soll die Bemerkung des Musters Vorher/Nachher im Vergleich dargestellt werden, damit man die Änderung sieht.

Weiterhin wurden zwei neue Aktionen auf dem Kontextmenü zum Gefährdungsfaktor und der Schutzmaßnahme zur Verfügung gestellt, um die Bemerkung bzw. den „Alternativtext zur Betriebsanweisung“ in die Zwischenablage zu kopieren. Aus der Zwischenablage heraus können die Informationen dann in die entsprechenden Felder der betrieblichen GB überführt werden.

5 Gefahrstoffverwaltung

5.1 Informationsermittlung

5.1.1 Explosionsgefahr um Informationen zum Flammpunkt

In der Informationsermittlung nach Beurteilungsgrundlagen wurde in der Tabelle zu „Physikalische / Chemische Gefährdung | Explosionsgefahr (Ex-Atmosphäre) die Spalte Flammpunkt mit den entsprechenden Informationen zum Gefahrstoff ergänzt.

<input checked="" type="checkbox"/> Physikalische / Chemische Gefährdung	Raumvolumen [m ³] ^① 1000	Menge ^① Mitte
<input checked="" type="checkbox"/> Brandgefahr	Luftwechselrate [1/h] ^① 10	Wirkfläche ^① Groß
<input type="checkbox"/> Explosionsgefahr (Ex-Atmosphäre)	Arbeitsdauer [h] ^① 8	Wirkdauer ^① Kurz
<input type="checkbox"/> Weitere Brand- und Ex-Gefahren		
<input type="checkbox"/> Umweltgefährdung		
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstige Gefährdungen (mit H-Sätzen)		
<input type="checkbox"/> Sonstige Gefährdungen (ohne H-Sätze)		

① Die Berechnung der anfallenden explosionsfähigen Atmosphäre erfolgt anhand der Luftwechselrate und dem Dampfdruck aus dem Sicherheitsdatenblatt.

Gefahr- und Arbeitsstoff	UEG [Vol.%]	Flammpunkt [°C]	Dampfdruck [hPa]	Ø
Aral Dieselmotortreibstoff 00043		59		

Abbildung 4 - Neue Spalte Flammpunkt

5.1.2 Berechnung der explosionsfähigen Atmosphäre

Hinweis: Folgende Änderungen sind nur relevant, wenn die Berechnungen für die Informationsermittlung anhand von Beurteilungsgrundlagen erfolgen.

Durch die Novellierung der TRGS 720 und der TRGS 721 wurde die Berechnung / Ermittlung des Vorhandenseins einer explosionsfähigen Atmosphäre überarbeitet.

$$W_p \text{ [kg/h]} = \frac{p * \text{Raumvolumen [m}^3\text{]} * \text{Luftwechselrate [1/h]} * \text{ØMolmasse [g/mol]} * \text{UEG [Vol.\%]} * (1 - 0,0014 * (\text{Anwendungstemperatur [°C]} - 20)) * 293}{\text{Molvolumen bei 20°C} * 100 * (273 + \text{Anwendungstemperatur [°C]})}$$

W: Menge des Lösemittels, die bei T [°C] pro Stunde eingesetzt werden kann, um genau den UEG [Vol.-%] zu erreichen.
 p: Prozentualer Anteil, 50 % der UEG dürfen nicht überschritten werden (sichere Einhaltung der UEG).
 Molvolumen bei 20°C: 24,1

Bestimmung der durchschnittlichen Molmasse:

Dampfdruck [hPa]	ØMolmasse [g/mol]	H-Satz
≥ 50	75	nicht relevant
≥ 10 - < 50	95	nicht relevant
< 10	120	nicht relevant
	50	H220 oder H221 ("Gas")
	50	H222 oder H223 ("Aerosol")
	75	H224, H225 oder H226 ("Flüssigkeit")

Bestimmung der UEG, wenn sie nicht im SDB vorhanden ist:

UEG [Vol.%]	H-Satz
1	H220 oder H221 ("Gas")
1	H222 oder H223 ("Aerosol")
0,6	H224, H225 oder H226 ("Flüssigkeit")

Abbildung 5 - Neue Berechnungsformel zur Bestimmung der Grenzwerte pro Gefahrstoff

Da 50% der UEG nicht überschritten werden darf (sichere Einhaltung UEG), ergeben sich folgende Grenzwerte:

- **grün:** bis 25% Ausschöpfung UEG
- **gelb:** > 25% bis 50% Ausschöpfung UEG
- **rot:** > 50% Ausschöpfung UEG

Achtung!

Durch die Neuberechnung der Grenzwerte ist u.U. eine neue Einstufung im Bereich Ex-Atmosphäre vorzunehmen.

5.2 Erweiterte Gefahrstoffsuche nach „Eingeschränkter Verwendung des Gefahrstoffverzeichnis“

Die Suche nach Gefahrstoffen wurde um die zusätzliche Filtermöglichkeit „Eingeschränkte Verwendung des Gefahrstoffverzeichnis“ ergänzt.

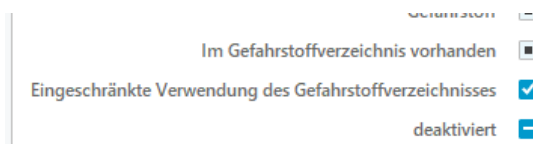


Abbildung 6 - Erweiterte Suchkriterien bei der Gefahrstoffsuche

Bei selektierter Checkbox werden nur die Gefahrstoffe gefunden, die mindestens einen Eintrag / eine Freigabe mit eingeschränkter Verwendung im Gefahrstoffverzeichnis haben.

5.3 Quersprünge aus SDB und Gefahrstoff zum Stammdatums Artikel

Für ein ausgewähltes Sicherheitsdatenblatt oder einen Gefahrstoff ist es möglich, über das Kontextmenü direkt in die dafür definierten Artikel in der Stammdatenverwaltung zu springen.

5.4 E-Mailbenachrichtigung zur Überwachung "Überprüfung auf Aktualität"

Über eine neue Aktion zum Bereich Sicherheitsdatenblatt in der Stammdatenpflege „Automatische Benachrichtigung“ können E-Mails versendet werden, wenn das Datum „Überprüfung der Aktualität“ eine bestimmte Anzahl an Tagen zurückliegt.

Abbildung 7 - Anlage einer Automatischen Benachrichtigung

Über einen zusätzlich zu definierenden Auslöser lassen sich die Tage einstellen, die nach der letzten Überprüfung der Aktualität vergehen müssen, bis die Benachrichtigung versendet wird.

Abbildung 8 - Neuer Auslöser zur Aktion "Ablauf 'Letzte Überprüfung der Aktualität'"

Über das E-Mail-TAG <SDB_LETZTE_PRF_AKT> kann in der E-Mail das Datum der letzten Überprüfung mit ausgegeben werden.

5.5 Stammdatenpflege AVV-Schlüssel

Die neue Stammdatenpflege AVV-Schlüssel dient zur Erfassung und Pflege von Abfallschlüsselnummern. Nach der Migration auf diese Version ist bereits eine Liste mit Schlüsselnummern vorbefüllt und kann nach Bedarf erweitert oder geändert werden.

Nummer	Bezeichnung
01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 03 04*	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
01 03 08	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen

Abbildung 9 - vorbefüllte AVV-Schlüsselliste

Die Abfallschlüsselnummern finden bei der erweiterten Typisierung von SDBs (s. Kap. 5.6) und in dem neuen Modul Schadstoffkataster (s. Kap. 8) Anwendung.

5.6 Klassifizierung der SDBs gemäß Stofftypen

Über das neue Register „Stofftyp“ lassen sich Sicherheitsdatenblätter für die Stofftypen Abfall, Schadstoff/Störstoff und Biostoff einstufen. Zu der jeweiligen

Einstufung können Bemerkungen oder Hinweise erfasst werden. Bei der Einstufung „Abfall“ kann auch die Abfallschlüsselnummer hinterlegt werden.

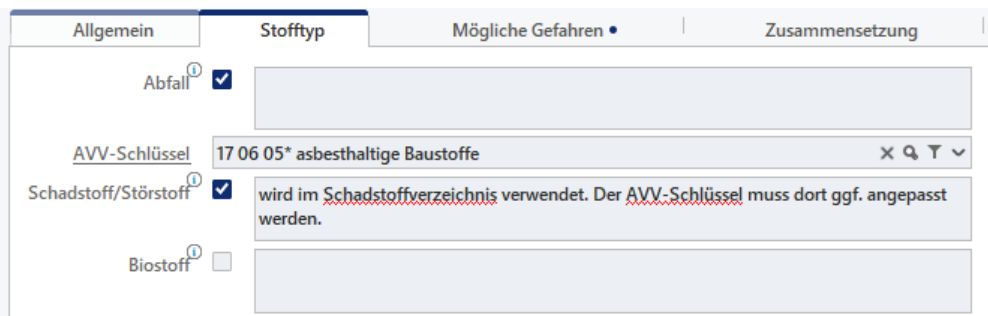


Abbildung 10 - Klassifizierung gemäß Stofftyp

Im Standard ist das Register nicht sichtbar und muss über die Maskenkonfiguration eingeblendet werden.

Das Register „Stofftyp“ kann ebenfalls zu den Gefahrstoffen mit eingeblendet werden und enthält die Informationen aus dem dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. In der Gefahrstoffübersicht lassen sich die Gefahrstoffe nach der Stofftypklassifizierung entsprechend suchen.

6 Lager (inkl. Gefahrstoffe)

6.1 Suche um Freitextsuche nach Artikel und Techn. Objekten erweitert

Die Suche im Lager wurde um eine Freitextsuche erweitert, die den eingegebenen Text in dem Technischen Objekt (Nummer, Bezeichnung, Alternativbezeichnungen) und in dem Artikel (Nummer, Bezeichnung, Alternativbezeichnungen) sucht und entsprechende Lagereinträge dazu ausgibt.

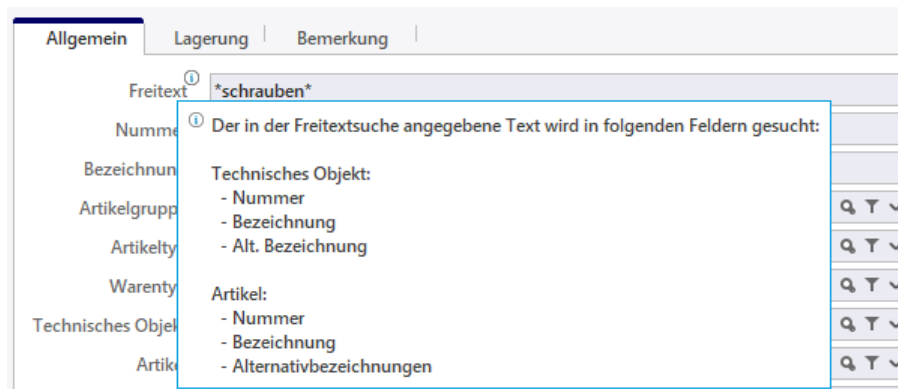


Abbildung 11 - Erweiterung der Lagersuche um Freitextsuche

Die erweiterte Suche steht in jeder Ansicht des Lagermoduls, bis auf „Bestandsliste“ und „Inventur“, zur Verfügung.

6.2 Einblenden von erweiterten Lagerort/Lagerplatz-Informationen

Die Ansichten „Massenware und Techn. Objekte“ sowie „Massenware (Summe)“ wurden im Detailbereich um die Darstellung von Lagerort und Lagerplatz ergänzt (in Analogie zu den Detailansichten). Weiterhin wird zu einem Lagerort der Strukturcode mit eingeblendet, wenn der Lagerort über ein Technisches Objekt bzw. Technischen Platz angelegt wurde und diese in der Technischen Objektstruktur verbaut sind. Somit ist besser erkenntlich, wo der Lagerort sich befindet, vor allem, wenn durch die Bezeichnung dieser nicht eindeutig identifizierbar ist.

7 Betriebsanweisungen

7.1 "Wesentliche Änderung" bei neuer Revision selektieren

Die Systemeinstellung

Wesentliche Änderungen freischalten

zu dem Bereich „Betriebsanweisung“, wurde dahingehen erweitert, dass eingestellt werden kann, ob die Checkbox „Wesentliche Änderung“ beim Erstellen einer neuen Revision standardmäßig selektiert / aktiv geschaltet werden soll. Bisher war die Checkbox bei einer neuen Revision standardmäßig nicht ausgewählt.

7.2 Verknüpfungen mit geänderter OE anlegen/verwalten

Neu in dieser Version ist, dass man zu einer Betriebsanweisung eine Verknüpfung anlegen kann, die inhaltlich komplett identisch zur Original-Betriebsanweisung ist, sich lediglich an der hinterlegten Organisationseinheit unterscheidet. Der Hintergrund ist, dass die Gefährdungsbeurteilung, die als Grundlage der Betriebsanweisung dient, mehreren Organisationseinheiten zugewiesen ist, bei den Betriebsanweisungen selbst allerdings auf dem Dokument z.B. das Logo der jeweiligen OE erscheinen soll.

Einschränkung zur Verwendung dieser Funktionalität

Es ist zu beachten, dass die Funktionalität aktuell nur dann unterstützt wird, wenn der Systemparameter

Revisionierung von Betriebsanweisungen zu Gefährdungsbeurteilungen in die Revisionierung der GB integrieren.

aktiviert ist.

Weiterhin ist die Funktion nur nutzbar für Betriebsanweisungen, die aus Gefährdungsbeurteilungen generiert wurden.

Verknüpfung erstellen

Um eine Verknüpfung zu erstellen, benötigt man zunächst das entsprechende Funktionsrecht.

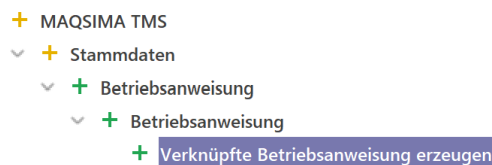


Abbildung 12 - Funktionsrecht zum Anlegen einer Verknüpfung

Weiterhin kann eine Verknüpfung nur auf eine Betriebsanweisung erstellt werden, die keine Verknüpfung ist und sich im Status „erstellt“ befindet.

Beim Anlegen wird die Nummer gemäß den Regeln des Nummerngenerators vorgegeben. Die Auswahl der Organisationseinheit ist gemäß der Organisationsein-

heiten der Gefährdungsbeurteilung zu treffen. Hier gelten die gleichen Regeln wie bei der Anlage einer Betriebsanweisung.

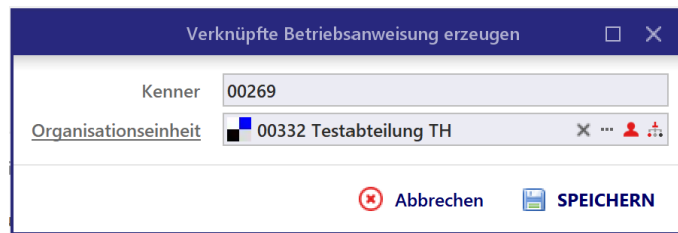


Abbildung 13 - Verknüpfung erstellen mit Auswahl der OE

Darstellung

Zur Unterscheidung werden bei den verknüpften Betriebsanweisungen im Status ein kleiner Pfeil symbolisiert.

Erstellte Betriebsanweisungen zu dieser GB		In dieser GB verknüpfte Betriebsanweisungen										
①	Kenner	Bezeichnung	Organisationseinheit	①	Kategorie	Gültig ab	Gültig bis	ⓘ	⚠	zu GB Revision	Revision	Status
	00237	Anschlagen von Lasten	00331 Testabteilung KL		Tätigkeiten mit...	10.10.2022	10.08.2023			#3	5	●
	00269	Anschlagen von Lasten	00332 Testabteilung TH		Tätigkeiten mit...	10.10.2022	10.08.2023			#3	5	●

☑ Verknüpfung einer Referenz-Betriebsanweisung

Abbildung 14 - Symbol zur Unterscheidung verknüpfte BAW

Wenn eine Verknüpfung selektiert ist, kann über die Aktion im Kontextmenü „Markiere Referenz-Betriebsanweisung ...“ die Betriebsanweisung markiert werden, auf die sich die Verknüpfung bezieht.

Ändern

Das Ändern von verknüpften Betriebsanweisungen ist generell nur im Status erstellt möglich. Beim Ändern einer verknüpften Betriebsanweisung kann nur die Organisationseinheit bzw., wenn erlaubt, der Kenner angepasst werden.

Deaktivieren

Das Deaktivieren von verknüpften Betriebsanweisungen ist möglich. Durch das Deaktivieren der Referenz-BAW werden auch alle verknüpften Betriebsanweisungen deaktiviert.

Freigabe/Aktivieren

Durch die Vorbedingung ist gewährleistet, dass die Betriebsanweisungen zusammen mit der zugehörigen GBs freigegeben werden. Dies gilt dann ebenfalls für die verknüpften Betriebsanweisungen.

7.3 Alternativtexte zum Anwendungsbereich

Innerhalb der Gefährdungsbeurteilung kann zum Anwendungsbereich definiert werden, ob dieser für die Betriebsanweisung relevant ist und wenn ja, kann ein Alternativtext für die Betriebsanweisung hinterlegt werden.

Relevant für Betriebsanweisung ^①

Alternativtext für die BA ^①

Abbildung 15 - Neue Felder zum Anwendungsbereich

In der Betriebsanweisung selbst wird der Alternativtext mit dargestellt und kann bei Bedarf angepasst werden. Ist ein Alternativtext hinterlegt, wird dieser, statt des originalen Anwendungsbereichs, in der Betriebsanweisung mit ausgegeben.

8 Schadstoffkataster (neues Modul)

Schadstoffe kommen in vielen Gebäuden, Anlagen und anderen Objekten vor. Die heute als Schadstoffe eingestufteten Stoffe wurden früher bspw. als ideale Baumaterialien genutzt. Schadstoffe wie Asbest, künstliche Mineralfasern (KMF) besonders mit Herstellung vor dem Jahr 2000, teerhaltige Produkte (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)), polychlorierte Biphenyle (PCB), Holzschutzmittelwirkstoffe: Pentachlorphenol (PCP), Lindan und DDT, Schwermetallverbindungen (Blei, Bleichromat, Quecksilber, ...) sind inzwischen als gesundheitsschädlich, teilweise sogar krebserregend, eingestuft.

Ziel eines Schadstoffkatasters ist im ersten Schritt Transparenz über vorhandene Schadstoffe zu schaffen, um dann mittels einer Bewertung mögliche Sanierungsmaßnahmen zu priorisieren, zu planen und umzusetzen. Parallel dazu sind die Mitarbeiter und die Umwelt mittels Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen über mögliche Gefahren und zu ergreifende Schutzmaßnahmen zu informieren und vor den Auswirkungen der Schadstoffe bestmöglich zu schützen.

Das neue Modul Schadstoffkataster unterstützt den Anwender bei der Erfassung, Pflege und Dokumentation von Schadstoffen in MAQSIMA TMS.

Ein Schadstoffkataster kann helfen, Zeit und Ressourcen zu schonen und ein hohes Maß an Arbeitsschutz und Umweltschutz sicherzustellen.

Die VDI/GVSS 6202 Blatt 1 sieht die Erstellung eines Schadstoffkatasters als festen Bestandteil für die Planung und Ausführung von Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an schadstoffbelasteten Gebäuden vor.

Für detailliertere Informationen oder ein Angebot zu diesem Modul kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Consultant.

9 Web Explorer

9.1 Signieren und Aktivieren: Erweiterung der Detailansicht

Wird eine Gefährdungsbeurteilung im Web Explorer signiert, kann jetzt in der Detailansicht zu der GB auch die zur Vorgängerrevision erstellten Dokumente eingesehen werden. Damit ist es dem Anwender direkt möglich, die aktuellen Dokumente mit der Vorgängerversion zu vergleichen.

Weiterhin wird in der Detailansicht mit dargestellt, welcher Anwender die Bearbeitung der GB abgeschlossen hat.

9.2 Gefährdungsbeurteilung: Zusätzliche Felder in der Detailansicht

Die Detailansicht der Gefährdungsbeurteilung wurde um folgende Felder ergänzt:

- Grund für die Erstellung / Überarbeitung
- Bemerkung

9.3 Betriebsanweisung: Suche nach (Alternativ)-Bezeichnung der GB

Über eine neue Systemeinstellung

Betriebsanweisung: Freitextsuche berücksichtigt Bezeichnung und Alternativbezeichnungen der zugehörigen GB

kann die Freitextsuche zu den Betriebsanweisungen um die Suche nach der GB-Bezeichnung bzw. Alternativbezeichnung erweitert werden.

9.4 Gefährdungsbeurteilung / Betriebsanweisung: Listenausdruck

In den Modulen Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung können ab sofort Übersichts-Berichte über die dargestellten Datensätze erzeugt werden. Dazu müssen zunächst geeignete Berichtsvorlagen im System hinterlegt und in den jeweiligen Systemeinstellungen zu den beiden Bereichen konfiguriert werden. Eine Beispielschablone pro Bereich liegt der Auslieferung bei (s. Kap. 11) und kann über die Berichtsvorlagen-Importfunktion oder manuell im Bereich Berichtsvorlagen angelegt werden.

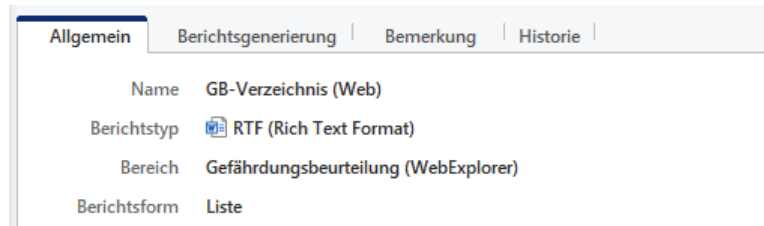


Abbildung 16 - Berichtsvorlage für Web-Bericht

Die Bereiche zu denen die Schablonen definiert werden, lauten „Gefährdungsbeurteilung (WebExplorer)“ bzw. „Betriebsanweisung (WebExplorer)“. Als Berichtsform sollte man „Liste“ wählen.

Um die Schablonen im Web Explorer zu nutzen, müssen die angelegten Berichte in den Systemeinstellungen noch verknüpft werden. Da im Web keine Berichtsvorlagenauswahl besteht, wird in den Systemeinstellungen der Bericht hinterlegt, welcher im Web Explorer angewendet werden soll. Dafür stehen zwei neue Systemparameter zur Verfügung (s. Kap. 10):

Gefährdungsbeurteilung: Berichtsvorlage zum Druck des GB-Verzeichnisses aus dem Web-Explorer

Betriebsanweisung: Berichtsvorlage zum Druck des BAW-Verzeichnisses aus dem Web-Explorer

Dabei ist zu beachten, dass nur freigegebene Schablonen in den Systemeinstellungen hinterlegt werden können.

9.5 Störungen und Mängel: Zugriff auf Technische Objektstruktur

Bei der Störung/Mangel-Meldung konnte bisher das Objekt, an dem die Störung/der Mangel aufgetreten ist, im Web Explorer nur textuell angegeben werden. Ab sofort kann entschieden werden, ob dazu auch auf die Objekte/Plätze der Technischen Objektstruktur zurückgegriffen werden soll. Über die neue Systemeinstellung

Störung und Mängel: Erfassung des Objekts bei der Störungsmeldung

kann festgelegt werden, ob der Anwender das Objekt, an dem die Störung aufgetreten ist, textuell, über Auswahl aus der Objektstruktur oder als Kombination von Text und Auswahl an der Störungsmeldung hinterlegen kann.

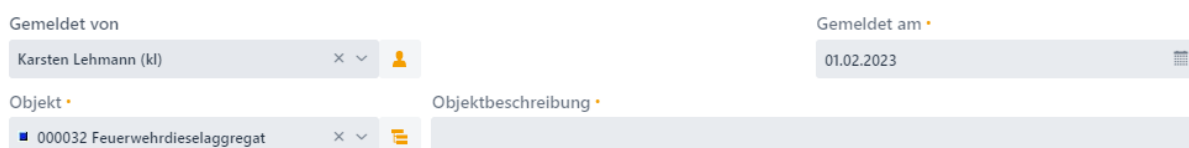


Abbildung 17 - Kombinierte Objekteingabe mit Zugriff auf die Technische Objektstruktur

9.6 Gefahrstoffverzeichnis

9.6.1 Aufnahme der Felder zum Register „Stofftyp“

Die Felder zu dem neuen Register „Stofftyp“ aus dem Sicherheitsdatenblatt (s. Kap. 5.5) werden in der Detailansicht zu den SDBs im Web mit dargestellt. Die Felder werden jedoch nur dann dargestellt, wenn sie in der Anwendung auch gefüllt sind. Für die Checkboxen aus dem Register „Stofftyp“ bedeutet dies, sie müssen selektiert sein oder der Bemerkungstext zur Checkbox muss angegeben sein.

Abfall: Blei- und Nassbatterien	
SDB Nummer	01643
Stand SDB	24.09.2020
Gefahrstoff	◆
Abfall	Ja
AVV-Schlüssel	17 04 03
Schadstoff/Störstoff	Ja

Abbildung 18 - Zusätzliche Darstellung der Informationen aus dem Register „Stofftyp“ des SDB

9.6.2 Menge berechnen gemäß Filterung der Organisationseinheit

Über den neuen Systemparameter

Gefahrstoffverzeichnis: Berechnung und Darstellung der Menge im Verzeichnis gemäß der eingestellten Organisationseinheit

kann eingestellt werden, dass die angezeigte Menge in der Gefahrstoffverzeichnisübersicht sich gemäß der eingestellten Organisationseinheit berechnet. Normalerweise enthält die Spalte „Menge“ die Gesamtmenge der für diesen Eintrag hinterlegten Mengen. Durch den Parameter wird jedoch nur die Menge dargestellt, die auch zu der Organisationseinheit aus den Filterkriterien hinterlegt wurde.

9.7 Lagerverwaltung

9.7.1 Auswahl der Lagerorte mittels Technische Objektstruktur

Bei Ein- und Auslagern über den Web Explorer kann man bei der Lagerortauswahl jetzt die Lagerorte auch über die Technische Objektstruktur auswählen. Dazu wurde das Auswahlfeld um einen Button zum Zugriff auf die Struktur erweitert. Die Struktur wird auf bestehende Lagerorte vorgefiltert. Die entsprechenden auswählbaren Lagerorte sind dabei rot hervorgehoben. Technische Objekte/Plätze oder Strukturelemente, die keine Lagerorte darstellen, können nicht ausgewählt werden.

Da die Bezeichnungen der Lagerorte nicht zwingend eindeutig sein müssen, werden bei Lagereinträgen, die sich auf Lagerorte aus der Technischen Objektstruktur beziehen, zusätzlich zur Bezeichnung auch der Strukturcode mit dargestellt.



Abbildung 19 - Auswahl des Lagerorts mittels Technischer Objektstruktur

9.7.2 Aufschalten der Bemerkung bei Einlagerung

Über einen neuen Systemparameter kann die Bemerkung bei der Einlagerung mit aufgeschaltet und hinterlegt werden:

Lagerverwaltung: Bemerkung bei Einlagerung sichtbar?

9.7.3 Tabellenkonfiguration der Lagerübersicht

Die Spalten der Lagerverwaltung können in den Systemeinstellungen in Teilen konfiguriert werden:

Lagerverwaltung: Tabellenkonfiguration Lagerübersicht

Dabei sind folgenden Spalten variabel ein/ausblendbar:

- Externe Nummer
- Artikelgruppe
- Warentyp
- Hersteller
- Download-Link SDB

Die Spalte „Download-Link SDB“ erweitert das Lager um die Möglichkeit direkt das SDB zum Artikel zu laden, wenn der Artikel auf Basis eines Gefahrstoffs erstellt wurde.

Über die dargestellten Spalten wird indirekt auch die Freitextsuche im Web Explorer gesteuert. D.h., wird z.B. die Spalte „Warentyp“ nicht mit dargestellt, wird diese auch bei der Freitextsuche nach den Lagereinträgen nicht berücksichtigt.

Welche Informationen die Freitextsuche berücksichtigt, kann per Mouse-Over über dem Filter-Label in Erfahrung gebracht werden.

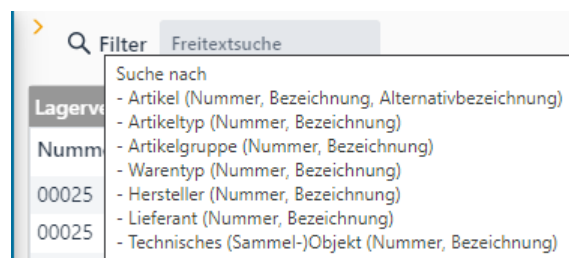


Abbildung 20 - Auflistung aller Datenfelder, die bei der Freitextsuche berücksichtigt werden

10 Neue Systemeinstellungen

Folgende Systemeinstellungen sind ab sofort im System verfügbar:

Bereich	Systemeinstellung
Web Explorer	Betriebsanweisung: Freitextsuche berücksichtigt Bezeichnung und Alternativbezeichnungen der zugehörigen GB - Ja Nein*
	Betriebsanweisung: Berichtsvorlage zum Druck des BAW-Verzeichnisses aus dem Web-Explorer - <i>Nicht definiert*</i>
	Gefährdungsbeurteilung: Berichtsvorlage zum Druck des GB-Verzeichnisses aus dem Web-Explorer - <i>Nicht definiert*</i>
	Störung und Mängel: Erfassung des Objekts bei der Störungsmeldung - Textuell* Auswahl aus Objektstruktur Textuell oder Auswahl aus Objektstruktur
	Lagerverwaltung: Bemerkung bei Einlagerung sichtbar? - Ja Nein*
	Lagerverwaltung: Tabellenkonfiguration Lagerübersicht - Externe Nummer: Ja Nein* - Artikelgruppe: Ja* Nein - Warentyp: Ja* Nein - Hersteller: Ja* Nein - Download-Link SDB: Ja Nein*
	Gefahrstoffverzeichnis: Berechnung und Darstellung der Menge im Verzeichnis gemäß der eingestellten Organisationseinheit - Ja / Nein*
Betriebsanweisung	Beim Ermitteln der Daten zu "Prüfung und weitere Anforderungen" alle Maßnahmen der GB berücksichtigen - Ja* Nein
Gefährdungsbeurteilung	Maßnahmen zu Mustern: Alternativer Zyklus pflegbar - Ja Nein*
	"Gültig ab"-Datum bei Aktivierung der GB auf das aktuelle Tagesdatum setzen - Ja Nein*
Schadstoffkataster	Standardeinheit für die Schadstoffkonzentration - <i>Nicht definiert*</i>

* Standardeinstellung nach Aktualisierung auf die neue Programmversion

11 Berichtswesen

Das Einspielen der neuen Vorlagen ist obligatorisch. Generell wurden die Schablonen an die Programmänderungen und neuen Funktionalitäten der Version 9.6 angepasst. Die Schablonen für Gefährdungsbeurteilungen bilden den aktuellen Stand der Technik ab.

Folgende Schablonen wurden neu erstellt bzw. fachlich überarbeitet:

Bereich	Name	Ablageort im Dateisystem
AVV-Schlüssel (neu)	AVV-Schlüssel Liste	/Stammdaten/Gefahrstoff/AVV-Schluesseel/Liste.rtf
	AVV-Schlüssel Details	/Stammdaten/Gefahrstoff/AVV-Schluesseel/Details.rtf
Schadstoffkataster (neu)	Schadstoffkataster	/Schadstoffkataster/Schadstoffkataster.rtf
	Schadstoffkataster Details	/Schadstoffkataster/Details.rtf
Gefährdungsbeurteilung (WebExplorer) (neu)	GB-Verzeichnis (Web)	/Web Explorer/Gefaehrdungsbeurteilung/GB_Verzeichnis.rtf
Betriebsanweisung (WebExplorer) (neu)	BAW-Verzeichnis (Web)	/Web Explorer/Betriebsanweisung/BAW_Verzeichnis.rtf

12 Fehlerkorrekturen

Im Folgenden sind die in der Version 9.6.0 behobenen Fehler beschrieben.

Bug-Nr.	Beschreibung
28009	Maßnahmen: Wurde bei der Terminberechnung bei den Maßnahmen zu den Feldern „Toleranz vorher“ oder „Toleranz nachher“ die Option „In Prozent des Zyklus“ ausgewählt, so konnte die Eingabe gespeichert werden, ohne dass eine Prozentzahl erfasst wurde. Dies führte letztendlich zu einer Fehlermeldung.
28023	Betriebsanweisung: Schutzmaßnahmen bei denen im Alternativtext Leerzeichen eingegeben wurden, wurden nicht auf dem Ausdruck ausgegeben. Stattdessen wurden die Leerzeichen des Alternativtextes ausgedruckt. Der Alternativtext soll aber nur dann ausgegeben werden, wenn er nicht leer bzw. nicht ausschließlich aus Leerzeichen besteht.
28040	Benutzerverwaltung: Bei zugewiesenen Rollen, die auf eine Organisationseinheit eingeschränkt sind, wird bei der zugewiesenen Organisationseinheit der „Deaktiviert“-Status mittels Symbols gekennzeichnet.
28079	Betriebsanweisung: E-Mails an den Verantwortlichen einer Betriebsanweisung wurden nicht versendet.
28080	Betriebsanweisung: Nach einer Erweiterung in Version 9.4 wurden „eigene“ Maßnahmen der GB beim Erstellen der Betriebsanweisung in das Register „Prüfung und weitere Anforderungen“ überführt. Diese Logik war nicht konfigurierbar. Mit Einführung der Systemeinstellung
	<p style="text-align: center;">Beim Ermitteln der Daten zu "Prüfung und weitere Anforderungen" alle Maßnahmen der GB berücksichtigen</p> <p>kann nun entschieden werden, ob die „eigenen“ Maßnahmen mit überführt werden oder nur die Maßnahmen aus Muster-GBs (Verhalten vor der Änderung in Version 9.4).</p>

Im Folgenden sind die im Web Explorer Version 9.6.0 behobenen Fehler beschrieben.

Bug-Nr.	Beschreibung
28059	Auswahl der Standard-Organisationseinheit: Beim Erstmaligen Anmelden am Web-Explorer wird der Anwender nach seiner Standard-Organisationseinheit gefragt. U.U. wurde das Popup 2x geöffnet, was dazu geführt hat, dass beim Erstmaligen „Speichern“ oder „Abbrechen“ der Eingabe direkt dahinter das zweite Fenster zu sehen war.

13 Anhang: E-Mail-TAGs


Im Folgenden sind alle E-Mail-TAGs aufgelistet, die in den jeweiligen Bereichen zur Verfügung stehen. Neue E-Mail-TAGs dieser Version sind mit **(neu)** gekennzeichnet.

Folgende allgemeingültige Tags können in allen Bereichen verwendet werden:

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
E-Mail Grund	<GRUND>	Grund, der im E-Mail-verteiler für den Empfänger hinterlegt ist
Benutzer	<BENUTZER>	Person, welche die E-Mail im System provoziert
Zugrundeliegende E-Mail-Vorlage	<VORLAGE>	
Nummer E-Mail-Verteilers	<VERTEILER_NR>	
Bezeichnung E-Mail-Verteilers	<VERTEILER_BEZ>	
Nummer Mandanten	<MANDANT_NR>	
Bezeichnung Mandanten	<MANDANT_BEZ>	

13.1 Bereich Störung / Mangel / Auftrag

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Register Meldung		
Erfasst durch	<AUF_ERF_DURCH>	
Erfasst am	<AUF_ERF_AM>	
Gemeldet von: Abteilung Gruppe Bearbeiter Ext. Unternehmen	<AUF_GEM_VON_ABTEILUNG> <AUF_GEM_VON_GRUPPE> <AUF_GEM_VON_BEARBEITER> <AUF_GEM_VON_EXT_UNT>	
Gemeldet am	<AUF_GEM_AM>	
Liste der Objekte	<AUF_OBJEKTE>	
Anzeigetext Objekte	<AUF_OBJEKTE_ANZEIGETEXT>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE>	
Stückliste	<AUF_STCKLST>	
Betroffene Teile	<AUF_STCKLST_TEILE>	
Priorität	<AUF_PRIO>	
Zu erledigen bis	<AUF_ZU_ERL_BIS>	
Beschreibung	<AUF_BESCHR>	
Register Auftrag		
Nummer	<AUF_NR>	
Status	<AUF_STAT>	
Auftragsart	<AUF_ART>	
Auftraggeber: Abteilung Gruppe Bearbeiter Ext. Unternehmen	<AUF_AG_ABTEILUNG> <AUF_AG_GRUPPE> <AUF_AG_BEARB> <AUF_AG_EXT_UNT>	
Auftragnehmer: Abteilung Gruppe Bearbeiter Bearb. Unternehmen	<AUF_AN_ABTEILUNG> <AUF_AN_GRUPPE> <AUF_AN_BEARB> <AUF_AN_BEARB_UNT>	
Kostenstelle	<AUF_KOST>	
Register Klassifizierung / Behebung – nur bei Störungen oder Mängel gefüllt		
Klassifizierung	<AUF_KLASSIF>	
Behebung Beginn	<AUF_BEGINN_BEHEB>	
Behebung Ende	<AUF_ENDE_BEHEB>	
Behebung Dauer	<AUF_DAUER_BEHEB>	
Beschreibung Behebung	<AUF_BESCHR_BEHEB>	
Zusätzliche Bemerkung	<AUF_ZUS_BEM>	


	MAQSIMA TMS 9.6.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Störung Beginn	<AUF_STOER_BEGINN>	Nur bei Störung gefüllt
Störung Ende	<AUF_STOER_ENDE>	Nur bei Störung gefüllt
Störung Dauer	<AUF_STOER_DAUER>	Nur bei Störung gefüllt
Stillstandsart	<AUF_STOER_STILLSTANDSART >	Nur bei Störung gefüllt
Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Liste der Objekte	<AUF_OBJEKTE_HTML>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE_HTML >	
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf Modul Störung / Mängel / Auftrag	<URL>	Anzeige der Störung / des Mangels
Aufruf Modul Terminkalender	<URL_TK>	Anzeige aller Termine zur Störung

13.2 Bereich Terminkalender

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Eindeutige ID	<TERMINID>	
Nummer	<TERMINNR>	
Fälligkeit	<TERMINFAELLIGKEIT>	Zeitpunkt, wann der Termin fällig ist
Status Fälligkeit	<TERMINFAELLIGKEITSTATUS>	In Textform (fällig, versäumt ...)
Bearbeitungsstatus	<BEARBEITUNGSSTATUS>	In Textform (erstellt, disponiert ...)
Bemerkung	<BEMERKUNG>	
Berechnetes Datum	<BERECHNETER_TERMIN>	
Dispositionsdatum (Beginn)	<DISPODATUM>	
Disponiert auf: Abteilung Gruppe Bearbeiter Alternativbearbeiter	<DISPO_ABTEILUNG> <DISPO_GRUPPE> <DISPO_BEARBEITER> <DISPO_ALT_BEARBEITER>	
Disponiertes Beauftragtes Unternehmen	<DISPO_BAUFT_UNTERNEHMEN>	
Durchführungsdatum	<DURCHGEFUEHRT_AM>	Gesetzt nach Rückmeldung
Rückmeldedatum	<RUECKGEMELDET_AM>	
Datum Toleranzbeginn	<TOLERANZ_BEGINNT>	
Datum ab wann vorziehbar	<VORZIEHBAR_AB>	
Benachrichtigungsdatum	<BENACHRICHTIGUNG_AM>	
Datum Fällig Ab	<FAELLIG_AB>	
Datum Fällig Bis	<FAELLIG_BIS>	
Datum Versäumt Ab	<VERSAEUMT_AB>	
Maßnahme	<MASSNAHME>	
Maßnahmenkatalog – Nummer	<MK_NR>	
Maßnahmenkatalog – Bezeichnung	<MK_BEZ>	
Maßnahmenkatalog	<MK>	Vollständige Ausgabe des MK inkl. Nummer, Bezeichnung, Revisionsnummer und Gültigkeit
Liste der Qualifikationen	<QUALIFIKATION>	Die Liste ist kommasepariert und jeder Eintrag steht in einer neuen Zeile

Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Liste der Objekte	<OBJEKT>	Jeder Eintrag steht in einer neuen Zeile. Die Objekte werden wie folgt präsentiert: Nummer Bezeichnung (Alternative Bezeichnung)
Liste der Objekte inkl. Ergebnis	<OBJEKT_ERGEBNIS>	
Ergebnis des Termins	<ERGEBNIS>	
Liste der Messungen mit Bewertung nicht in Ordnung	<LIST_MESSWERTE_NIO>	
Liste der Messungen mit Bewertung nicht durchgeführt	<LIST_MESSWERTE_ND>	
Anzeigetext der Objekte	<ANZEIGETEXT>	
Warte auf Dokumentation	<WARTE_DOKU>	
Folgende TAGs beziehen sich auf dass dem Termin hinterlegte Objekt. Wenn mehrere Objekte hinterlegt sind, werden die Informationen zu einem beliebigen der hinterlegten Objekte ausgegeben:		
Objekt-Nummer	<OBJEKT_NR>	
Objekt-Bezeichnung	<OBJEKT_BEZ>	
Objekt-Alternativbezeichnung	<OBJEKT_ALT_BEZ>	
Objekt-Strukturkürzel	<OBJEKT_STRUKTURKUERZEL>	wenn verbaut, sonst leer
Objekt-Verantwortlicher	<OBJEKT_VERANTW>	
Störung/Mangel-bezogene Daten		
Nummer	<AUF_NR>	
Status	<AUF_STAT>	
Beschreibung	<AUF_BESCHR>	
Gemeldet am	<AUF_GEM_AM>	
Zu erledigen bis	<AUF_ZU_ERL_BIS>	
Störungsverursacher	<AUF_OBJEKT_URSACHE>	
Zählerrelevante Daten		
Liste der Messungen mit Bewertung nicht durchgeführt	<LIST_MESSWERTE_ND_HTML>	
Name des hinterlegten Zählers	<ZAEHLER>	
Aktueller Zählerstand des Zählers	<ZAEHLERSTAND>	
Aktueller Zählerstand abgelesen am	<ZAEHLER_ABGELESEN_AM>	
Zähler-Einheit Kürzel	<ZAEHLER_EINHEIT>	Kürzel der Einheit
Zähler-Einheit Bezeichnung	<ZAEHLER_EINHEIT_BEZ>	
Zähler Benachrichtigung ab	<ZAEHLER_BENARICHTIGUNG_AB>	

	MAQSIMA TMS 9.6.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------


Bezeichnung	TAG	Anmerkung
Zähler Toleranz ab	<ZAEHLER_TOLERANZ_AB>	
Zähler Fällig ab	<ZAEHLER_FAELLIG_AB>	
Zählerstand bei Durchführung	<ZAEHLER_DURCHGEFUEHRT_BEI>	
Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Liste der Objekte	<OBJEKT_HTML>	
Liste der Objekte inkl. Ergebnis	<OBJEKT_ERGEBNIS_HTML>	
Liste der Messungen mit Bewertung nicht in Ordnung	<LIST_MESSWERTE_NIO_HTML>	
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf Modul Terminkalender	<URL>	Anzeige des Termins im Terminkalender

13.3 Bereich Betriebsanweisung

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Nummer	<BA_NR>	
Bezeichnung	<BA_BEZ>	
Kategorie	<BA_KAT>	
Gültig ab	<BA_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<BA_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<BA_BEM>	
Nächstes Review am	<BA_NAECHSTES_REVIEW>	
Verantwortlicher: Abteilung Gruppe Person Stellvertreter Externes Unternehmen	<BA_VERANTW_ABTEILUNG> <BA_VERANTW_GRUPPE> <BA_VERANTW_PERSON> <BA_VERANTW_STELLVERTRETER> <BA_VERANTW_EXT_UNT>	
Geltungsbereich	<BA_GELTUNGSBEREICH>	
Status	<BA_STATUS>	
Spezielle TAGs für HTML-Mails		
Geltungsbereich (als HTML-Tabelle)	<BA_GELTUNGSBEREICH_HTML>	Nur zur Verwendung in HTML-Mails
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf STV Betriebsanweisung	<URL>	Anzeige der Betriebsanweisung

13.4 Bereich Technisches (Sammel-) Objekt

	E-Mail-TAG	Anmerkung
Nummer	<OBJEKT_NR>	
Bezeichnung	<OBJEKT_BEZ>	
Alt. Bezeichnung	<OBJEKT_ALT_BEZ>	
Bemerkung	<OBJEKT_BEM>	
Garantie bis	<OBJEKT_GARANTIE_BIS>	
Vor Ablauf der Garantie benachrichtigen (in Tagen)	<OBJEKT_GARANTIE_WARNUNG_TAGE >	
Hersteller	<OBJEKT_HERSTELLER>	
Lieferant	<OBJEKT_LIEFERANT>	
Wartungsvertrag vorhanden	<OBJEKT_WARTUNGSVERTRAG>	
Status	<OBJEKT_STATUS>	
Objektverantwortlicher	<OBJEKT_VERANTW>	Die Repräsentation entspricht der in der Anwendung
Durchwahl (OV)	<OBJEKT_VERANTW_DURCHWAHL>	aus Register Allgemein der Person
Telefonnummer (OV)	<OBJEKT_VERANTW_ADR_TEL>	aus Register Adresse der Person
Spezielle TAGs für den Programm-Aufruf aus einer E-Mail		
Aufruf STV Techn. Objekte	<URL>	Anzeige des Technischen Objekts

	MAQSIMA TMS 9.6.0	Funktionsliste
---	-------------------	----------------

13.5 Bereich Gefährdungsbeurteilung

	E-Mail-TAG	Anmerkung
Nummer	<GB_NR>	
Bezeichnung	<GB_BEZ>	
Typ	<GB_TYP>	z.B. ABB, TKB etc.
Revisionsnummer	<GB_REV_NUM>	
Grund für die Erstellung / Überarbeitung	<GB_ERSTELL_GRUND>	
Gültig ab	<GB_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<GB_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<GB_BEM>	
Spezial-Tags für die Aktion „Reklamieren“		
Grund der Reklamation	<GB_REKLAM_GRUND>	
Bearbeiter der reklamiert hat	<GB_REKLAM_BEARB>	
Spezial-Tags für die Aktionen „Review durchführen“, „Review planen“ und „Erinnerung bei Review versäumt“		
Review OE	<GB_REVIEW_OE>	
Review Kategorie	<GB_REVIEW_KATEGORIE>	
Review durchgeführt am	<GB_REVIEW_DURCHGEF_AM>	
Review durchgeführt von	<GB_REVIEW_DURCHGEF_VON>	
Review durchgeführt Bemerkung	<GB_REVIEW_DURCHGEF_BEM>	
Nächste Review geplant am	<GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_AM>	
Nächste Review Hinweis	<GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_HINWEIS>	
Nächste Review geplant auf Person	<GB_REVIEW_NAECHST_REVIEW_VON>	
Review geplant am	<GB_REVIEW_GEPLANT_AM>	
Review geplant auf Person	<GB_REVIEW_GEPLANT_FUER>	
Spezial-Tags für die Aktion „Muster aktualisiert“		
Nummer der Muster-GB	<MUSTER_NR>	
Bezeichnung der Muster-GB	<MUSTER_BEZ>	
Beschreibung der wesentlichen Änderung	<MUSTER_WESENTL_AEND_TXT>	

13.6 Bereich Sicherheitsdatenblatt

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Nummer	<SDB_NR>	
Handelsnamen	<SDB_HN>	
Hersteller	<SDB_HERST>	
Gültig ab	<SDB_GUELTIG_AB>	
Gültig bis	<SDB_GUELTIG_BIS>	
Bemerkung	<SDB_BEM>	
Letzte Überprüfung der Aktualität (neu)	<SDB_LETZTE_PRF_AKT>	

13.7 Bereich Schulung/Unterweisung

Die aktuellen E-Mail-TAGs in diesem Bereich beziehen sich ausschließlich auf Schulungsanträge

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Antragsteller	<ANT_AST>	
Antragsteller Personalnr.	<ANT_AST_PERNR>	
Bezeichnung	<ANT_BEZ>	
Veranstalter	<ANT_VERANST>	
Kosten in €	<ANT_KOST>	
Veranstaltungsort	<ANT_ORT>	
Datum der Veranstaltung	<ANT_DATUM>	
Dauer in Std.	<ANT_DAUER>	
Ziel der Veranstaltung	<ANT_ZIEL>	
Veranstaltung gebucht?	<ANT_GEBUCHT>	

13.8 Bereich Person

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Kenner	<PER_NR>	
Vorname	<PER_VNAME>	
Nachname	<PER_NNAME>	
Personalnummer	<PER_ERW_PERSNR>	Nur bei kategorisierten Personen, über das Register „Erweiterte Personaldaten“ verfügbar.

13.9 Bereich Quellen-Import

Die angegebenen TAGs geben Informationen zur Gefährdungsbeurteilung oder zum Maßnahmenkatalog mit aus

Bezeichnung	E-Mail-TAG	Anmerkung
Kenner	<MK_GB_NR>	
Bezeichnung	<MK_GB_BEZ>	
Alternativbezeichnung	<MK_GB_ALT_BEZ>	
Revisionsnummer	<MK_GB_REV_NR>	